

Grand Island Anzeiger und Herald.

Deutschland.

Es ist zwischen Hillesheim und Gerolshausen ein Bahnzug entgleist, auf welchem sich eine Abtheilung westfälischer Reservisten auf der Fahrt nach Metz befand. Neun Personen haben dabei das Leben verloren und 35 erlitten Verletzungen.

Der Unfall entstand dadurch, daß der Zug auseinanderriß und die hintere Abtheilung in die vordere hineinrannte.

Der Reichstag hat die Auswanderungsvorlage angenommen. Dieselbe tritt am 1. April 1898 in Kraft. Die Deomargarinvorlage wurde ebenfalls angenommen, und zwar mit 186 gegen 101 Stimmen.

Die Auswanderungsvorlage bestimmt, daß die besondere Erlaubnis des Reichskanzlers nebst der Zustimmung des Bundesrates für die Beförderung deutscher Auswanderer erforderlich ist und obige Erlaubnis bezw. Zustimmung können nur von deutschen Unterthanen oder deutschen Gesellschaften, die auf deutschen Gebiete Geschäfte haben, erlangt werden. Die Freimüthigen bekämpfen die Vorlage auf den Grund hin, daß die neuen Bestimmungen benutzt werden würden, um die Auswanderung nach Südamerika zu lenken, wo dieselbe mehr unter den Einflüssen der deutschen Behörden steht, und ferner auf den Grund hin, daß die neuen Bestimmungen benutzt werden könnten, der Auswanderung nach den Ver. Staaten, wo die Ausländer den amtlichen deutschen Einflüssen entrückt sind, Hindernisse in den Weg zu legen.

Der Kaiser und seine Familie haben sich beinahe eine Woche in Wiesbaden aufgehalten, wo während der Zeit eine Reihe sorgfältig vorbereiteter und großartig in Scene geleiteter Vorstellungen im Theater gegeben wurden. Am Montag hatte die kaiserliche Familie den Großherzog von Hessen nebst Gemahlin als Gäste in ihrer Loge. Das öffentliche Erscheinen des jungen Paares war offenbar zu Stande gebracht worden, um die Gerüchte über ihre beabsichtigte Trennung zum Schweigen zu bringen und der Kaiser ließ sich angelegen sein, öffentlich seine Zuneigung für den Großherzog und dessen Gemahlin zu zeigen.

Bei einem Galaballer, welches am Dienstag im Schloße in Wiesbaden stattfand, hat der Kaiser durch seinen Trinkspruch auf den Garen großes Erstaunen erregt, indem er vom russischen Kaiser als seinem theuersten Freunde sprach, welchen Ausdruck er bisher nur gebraucht hat, wenn er vom Kaiser Franz Joseph von Oesterreich sprach.

Das Geschenk des türkischen Sultans an Kaiser Wilhelm, bestehend aus einer großen Sammlung kostbarer, alterthümlicher türkischer Waffen, ist im Berliner Zeughaus dem Publikum zur Ansicht ausgestellt.

Eine neue Art Gewehr ist bei der Armee eingeführt worden und wird einer Probe auf ihren praktischen Werth hin unterworfen werden. Das ganze Jägerbataillon der Garde ist bereits mit diesem Gewehr ausgerüstet. Es wird mit Gaspatronen geladen, mit denen mehrere Schüsse abgefeuert werden können, ohne daß von Neuem geladen werden braucht. Die Soldaten, welche mit diesem Gewehr ausgerüstet sind, sind zur strengsten Geheimhaltung der Construction des Gewehres verpflichtet.

Großbritannien.

London befindet sich bereits mitten im Wirtwar der Vorbereitungen zum Diamant-Jubiläum der Königin und wird während der nächsten sechs Wochen vorwiegend die ungemüthlichste Stadt in ganz Europa sein. Die an der Warschauer gelegenen Häuser sind durch hässliche Gerüche entsetzt, welche zum Bau von Tribünen benutzt werden. Selbst Kirchen sind den Spekulanten zu sehr hohen Preisen überlassen und präsentieren sich jetzt mit Baugerüsten aller Art bedeckt; sogar die St. Pauls-Kirche bildet davon keine Ausnahme.

Der Preis für Lebensmittel ist bereits gestiegen und für Alles wird wenigstens der doppelte Preis verlangt.

Am Montag wurde der Geburtstag der Königin Victoria, welche am 24. Mai 1819 geboren wurde, wie gebräuchlich mit Artilleriefeluden, dem Läuten der Glocken und Flotten- und Militärparaden festlich begangen.

London. Charles Still, der Ex-Gehelpenpolizist von York, Pa., der am 24. April in Glasgow auf Grund eines Haftbefehls, der seine Auslieferung nach den Ver. Staaten verfügte, wo er sich wegen einer Anklage der Entgegnungnahme geflüchteter Sachen verantworten sollte festgenommen worden war, ist im Bow-Strassen-Polizeigericht freigelassen worden. Ein Vertreter der amerikanischen Botschaft hatte dem Gericht mitgetheilt, daß der Gouverneur von Pennsylvania die Botschaft per Kabel benachrichtigt ha-

be, daß die Anklage gegen Still fallen gelassen worden sei. Das Gericht verfügte daraufhin die Freilassung des Angeklagten.

Rußland.

Das Blatt „Odesky Listok“ von Odesa meldet die bevorstehende Ankunft eines der Landerbills dafelbst, der, nach Angabe jenes Blattes, im Begriffe ist große Naphta-Werke in Rußisch-Transkaukasien zu eröffnen.

Die Nowoe Wremya protestirt in einem Artikel über diese Angabe auf's Festigste gegen das zunehmende Eindringen von Ausländern in die Naphtafelder. Diese Ausländer, sagt das Blatt weiter, werden nicht zaudern, ein Monopol zu schaffen, welches die russische nationale Industrie schädigen wird.

Griechenland.

Athen. Es verlautet halbamtlich, der türkische Befehlshaber Ehem Pascha in Thessalien habe den griechischen Offizieren, welche in Verbindung mit den türkischen Offizieren die neutrale Zone festsetzen, die Mittheilung gemacht, daß er ermächtigt sei, betreffs der Friedensbedingungen mit Griechenland direkt zu unterhandeln.

Der frühere Minister des Auswärtigen, Deligorgis, ist zum Präsidenten des freijährigen Central-Comites erwählt. General Smolentz stellt in Depeschen, die er an die athenischen Zeitungen geschickt hat, in Abrede, daß er einen Rückzug angeordnet habe, ausgenommen auf Befehl des Kronprinzen Konstantin. Der General fügt hinzu: „Ich ersuche Sie auf's Dringendste, keine ungenauen Angaben zu veröffentlichen, die darauf berechnet sind, Meinungsverschiedenheiten in der Armee zu erzeugen.“

Er stellt in Abrede, daß während des Rückzuges von Reveni und Belistino Kanonen in die Hände des Feindes gefallen seien.

Die griechische Regierung hat als Erwiderung auf die Mittheilung Ehem Paschas, des türkischen Befehlshabers in Thessalien, daß er ermächtigt sei direkt mit Griechenland Friedensunterhandlungen anzuknüpfen, den hiesigen Vertretern der Mächte erklärt, daß, da Griechenland keine Interessen den Mächten anvertraut habe, es keine Veranlassung habe, direkt mit der Türkei zu unterhandeln.

Konstantinopel, 24. Mai. Der Erlass der türkischen Regierung, wonach alle Griechen aus dem ottomanischen Reich vertrieben werden sollten, Montag hätte in Kraft treten sollen, wird angehts der Friedensunterhandlungen einstweilen nicht ausgeführt werden.

Ein Monte Carlo

San Francisco. Es ist in Erfahrung gebracht worden, daß die von der mexikanischen Regierung erlangte Conzession Jesse Grant's und seiner Theilhaber auf Ländereien bei den berühmtesten Quellen von Tia Juana, unmittelbar jenseits der mexikanischen Grenze, auch die Berechtigung enthält, Lotterien und Hazardspiele zu betreiben.

Wie es heißt, beabsichtigt Grant nicht, dies auszunutzen, und sind Leute im Osten bereit, sich mit diesem Theil der Conzession zu befassen, während sich Grant der Kolonisation und der Ausnützung der Mineralquellen widmen wird.

Ein hiesiger Grundeigentumshändler, welcher diese Angelegenheit für Grant befragt, hat erklärt, daß beabsichtigt wird, beiden Quellen das feinste Spielhaus der Welt zu errichten, und \$2,000,000 dafür zu verausgaben. Dasselbe soll für alle bekannten Hazardspiele eingerichtet werden.

Ein Mosquitofisch.

Frankfort, Ky. Das Appellationsgericht hat in dem Fall der Sallie Dmsberg gegen die „United States Mutual Association“ entschieden, daß der untere Gerichtshof im Unrecht war, und daß sie zu der Summe von \$5000 berechtigt ist, welche den Betrag einer Unfallversicherungspolice ihres Gatten ausmacht, der an den Folgen eines Mosquitofisches gestorben war. Das Gericht war der Ansicht, daß im Sinne des Gesetzes dieser Mosquitofisch ein „Unfall“ war.

Der Mörder Durrant.

San Francisco. Nachdem die Anwälte Durrant's alle Mittel erschöpft haben, um das Leben ihres Klienten zu retten, haben sie von Neuem an das Obergericht appellirt und begründen jetzt ihren Antrag um Aufschub der Hinrichtung auf angebliche Irthümer des Richters Wahrs bei der Verurtheilung des überfahrenen Mörders. Die Behörden sind der Ansicht, daß diese Berufung die Hinrichtung nicht verzögern wird.

Eine Schmugglergeschichte.

Richard M. Scruggs, ein Millionär von St. Louis, und G. G. Langhorne von derselben Stadt, wurden am Samstag von Zollbeamten in New York verhaftet als sie den von Southampton angekommenen Dampfer „St. Paul“ verließen. Die Anklage lautete auf Schmuggel. Offenbar waren die Beamten von Southampton aus in Kenntniß gesetzt worden. Als die Inspektoren Langhorne untersuchten, fanden sie einen Gürtel, welcher Diamanten, Schmuckstücke und Uhren enthielt. Aehnliche Gegenstände wurden in Scruggs' Taschen gefunden. Auch werthvolle Spitzen wurden weggenommen. Die Gegenstände sind \$8000 werth. Scruggs hatte erklärt, daß sie nur für \$25 zollpflichtige Sachen bei sich hätten.

„Ich denke, es ist Alles in Ordnung,“ sagte Scruggs lächelnd, als er dem Inspektor seine Erklärung einhändigte.

„Nein, es ist nicht in Ordnung,“ sagte der Beamte.

„Nun, was ist los,“ fragte Scruggs noch immer lächelnd.

„Wir werden Sie und Ihren Begleiter untersuchen müssen,“ war die Antwort des Inspektors.

„Nicht untersuchen!“ rief Scruggs aus. „Was meinen Sie damit? Wollen Sie mich beleidigen? Ich bin ein gesetzlicher Bürger dieses Landes und Sie beleidigen mich auf Ihre Gefahr hin. Sie sind unerschämte.“

„Das bleibt sich gleich,“ erwiderte der Beamte, „ich muß Sie untersuchen.“

Scruggs drohte, dann legte er sich auf's Bitten, aber die Untersuchung wurde vorgenommen.

Beide Männer verzichteten auf ein Verhör vor Commissär Shields und wurden unter \$2,500 Bürgschaft gestellt.

Wie verlautet, waren Scruggs und Langhorne in England gewesen und hatten dort ein Patent auf eine Rechenmaschine für \$200,000 verkauft.

Scruggs erklärt, er habe die Schmuckstücke für die Lehrerinnen der St. Louis Sunday School Union, deren Präsident er sei, gekauft und man habe ihm in England gesagt, daß dieselben nicht zollpflichtig seien.

Langhorne ist Scruggs' Sekretär. Scruggs sagte, Langhorne habe die Erläuterung abgegeben, daß sie nur für \$25 steuerpflichtige Sachen bei sich hätten.

Scruggs steht an der Spitze eines großen St. Louiser Ellenwaarengeschäfts.

Die Bürgschaft wurde von Clarence B. Rip, einem Ellenwaarenhändler, gestellt.

Schwere Unfälle.

Newcastle, Pa. Sonntag Morgen brach der hiesige große Rosena-Hochofen, der dem Senator Mark Hanna und dem Ex-Senator Cameron gehört, zusammen und in nächsten Augenblick brachte eine riesige Masse Gases, Eisenerz und Stahl durch das Dach des Hieshauses und begrub an 30 Menschen unter den Trümmern. Der Werksführer Reis wurde in schwer verletztem Zustande aus dem Trümmerhaufen herausgezogen. An Händen und Armen hing ihm die Haut in Fetzen herunter und seine Beine waren in schredlicher Weise verbrannt und zerföhren. Die anderen Verletzten sind: Samuel Moody, am ganzen Körper mit Brandwunden und Hautabschürfungen bedekt.

Mike Petro, Kopf an einem halben Duzend Stellen zerföhren und an Händen und Armen verbrannt. William Hama, Schmitze am Kopf und die Arme durch herabgestürztes Eisenblech fast ganz vom Körper getrennt. Joseph Love, Kopf mit unzähligen Schnittwunden bedekt, und der Schädel an drei Stellen blosgelagt.

Frank Sheard, schlimme Schmitze am Kopf, Beine zerquetert, Rücken und Arme schredlich verbrannt. Die Verletzungen sind wahrscheinlich tödtlich.

Ein halbes Duzend anderer Männer war mehr oder weniger schwer verletzt, doch die Genannten sind am Schlimmsten bei dem Unfall weggenommen.

Ein zweiter Unfall ereignete sich etwa 20 Minuten nach dem in dem Rosena-Hochofen, indem an dem großen 70 Fuß breiten Einschnitt der Newcastle Traction Company, welche mit der Legung eines Geleises nach dem Cascade Park beschäftigt ist, ein Erdbeben stattfand. Michael Kurby wurde 75 Fuß tief unter Sand, Kies, Thon und Steinen verschüttet und wurde als Leiche herausgezogen. Dem Peter Herinsky wurden Schultern und Hüften zerföhren und die Brust eingedrückt. Ob er durchkommen wird, ist zweifelhaft.

Neuer Beamter.

Cincinnati, O. CheGeorgeHobson im vergangenen September Gerichtswahl wurde, war er während der sechs vorhergehenden Jahre Recorder von Hamilton County gewesen. Seitdem hat sich

herausgestellt, daß er als Recorder einen Fehlbetrag von \$60,000 hinterlassen hat. Jetzt haben die Sachverständigen, welche seine jetzigen Amtsbücher untersuchen, bereits ermittelt, daß, obgleich er erst sechs Monate im Amte ist, seine Kasse schon wieder ein Deficit von \$23,464 aufweist.

Hobson steht jetzt unter den Anklagen der Fälschung und der Unterschlagung, und sein Prozeß begann am Montag.

Kassendieb Vollen verurtheilt.

Das Obergericht hat das Urtheil des Bezirksgerichts, wodurch der Stadtschammeister Vollen von Omaha wegen Unterschleifs zu 19jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden war, bestätigt.

Henry Vollen ist sofort nach dem Zuchthause abgeführt worden, um da einen 19jährigen Straftermin zu verbüßen. Vollen war überführt worden, städtische Gelder im Betrage von \$103,000 unterschlagen zu haben. Im nächsten Juni werden es zwei Jahre, daß seine unethischen Praktiken bekannt wurden. Außer 19 Jahren Zuchthaus ist er noch zu einer Geldstrafe von \$211,000 verurtheilt worden.

Neue deutsche Colonie.

Albany, Ore. M. A. Lang und Dr. F. A. Ahrens in Minneapolis, Vertreter der dortigen St. Michaels-Colonie-Gesellschaft, haben mit Jefferson Meiers in Scio den Ankauf von 2470 Acker Land abgeschlossen, welches drei Meilen südlich von Scio liegt, um dort 140 Familien anzusiedeln. Der dafür bezahlte Preis beträgt \$35,000. Die Colonie besteht aus deutschen Familien in Minnesota, Wisconsin, Nebraska und Indiana, und sie gedenken in diesem Herbst oder im nächsten Frühjahr nach Oregon überzusiedeln.

Das Bundessturnfest.

St. Louis. Der Verwaltungsrath des nordamerikanischen Turnbundes hat seinen Bericht über die Ausgaben und Einnahmen bei dem kürzlich in St. Louis abgehaltenen Bundessturnfeste eingereicht. Danach betragen die Einnahmen \$32,500, und die Ausgaben \$27,000. Der von verschiedenen hiesigen Vereinen aufgebracht geworfene Gewinn wird nicht aufgegeben, und es wird sogar möglich sein \$1000 nach Milwaukee zu schicken, um das Defizit des dort abgehaltenen Turnfestes decken zu helfen.

Eine Mörderin.

St. Louis, Mo. Zum ersten Male in der Geschichte von Missouri ist eine Frau des Moders erten Grabes schuldig befunden und zum Tode verurtheilt worden. Die Frau ist die Regerin Pearl Waters und hat ihre Klassenngosin Lillian Madell in überlegener Weise ermordet.

Als das Urtheil verkündet wurde, sah sie zuerst wie betäubt da, dann sprang sie auf, begann wie eine Wahnsinnige zu schreien und wurde zurück in das Gefängniß gebracht.

Wolkenbruch.

Aus Holts, Wash., wird berichtet, daß ein Wolkenbruch in dem Thale des Molins-Flusses große Verwüstung angerichtet hat. Es ist viel Vieh umgekommen; Häuser sind zerstört, Brücken weggerissen und Obstgärten verwüetet worden. Der angerichtete Schaden wird auf \$100,000 veranschlagt.

Sheriffs-Verkäufe.

Da sich sehr viele unserer Leser hierfür interessieren, werden wir von jetzt ab so viel als möglich die stattfindenden Sheriffsverkäufe anzeigen. Diese Verkäufe finden stets statt an der Nordthüre des Courthauses, wenn nicht anders angegeben.

Am Montag den 7. Juni 1897, um 2 Uhr Nachmittags die ganze nördliche Hälfte von Block 3 in Pleasant Home Subdivision mit Ausnahme von 8 Fuß auf der Südseite des btr. halben Blocks (264x148 Fuß).

Am Montag den 7. Juni, um 2 Uhr Nachmittags, Lot 8 Block 113, in N. K. Addition zu Grand Island.

Jedermann sagt so.

Cascarets Candy Co. hat die wunderbarste medizische Erfindung des Zeitalters, angenehm und erquickend für den Geschmack, über eine laute aber positive Wirkung auf die Nieren, Leber und Eingeweide aus, das ganze System reinigt, vertreibt Verfallung, kurbt Kopfschmerzen, Fieber, habituelle Verstopfung und Blähigkeit. Bitte, heute heute und verschaffe eine Schachtel 6 C. 6.; 10, 25, 50 Cents. In allen Apotheken verkauft und garantirt.

Weniger als halber Fahrpreis nach San Francisco, 29. Juni bis 3. Juli, via der Burlington Route. Seht den nächsten B. & W. Ticker-Agenten.

Doctor Boyden's

Neue Apotheke

ist jetzt eröffnet und fertig für's Geschäft.

HERMAN A. BAUMANN, Geschäftsführer.

Erfrischt

Euer Gedächtniß mit dieser Thatsache.

Wir haben heute das vollkommene Lager von Schuhen, das je in der Stadt gezeigt wurde. Wir haben viele Damen-Offerds, in roth, lothfarben und neue Moden in, im Preis rangirend von

\$1.00 bis \$2.50,

auch in hohen Schuhen von \$1.50 bis \$3.00. Seht unsere lothfarbenen Damenschuhe zu \$1.75, sowie auch die schwarzen Kid-Schuhe zu \$1.50 und \$2.00. Sie werden Euch erfreuen.

An Jene, die unsere Kinderschuhe nicht gekauft haben.

Wir sagen: Kommt! Ihr werdet fortfahren, in der Zukunft bei uns einzukaufen in dieser Branche, nachdem Ihr gesehen, was wir haben.

Gelbe Front Schuhladen.

DECATUR & BEEGLE.

Jener-Verkäufe zählen nicht mit!

Macht Geld indem Ihr Geld spart und indem Ihr bei uns einkauft.

Bei diesen harten Zeiten, wo das Geld so rar und schwer zu erhalten ist, bezahlt es sich nach Bargains Umschau zu halten. Es gibt ein Plaz in Grand Island, der in der nächsten Zeit die größten Bargains geben wird, die je in dieser Stadt offerirt wurden in feinen Damenschuhen, Herrenschuhen, Herren-Ausstattungsgegenständen, Kleidern, Hüten u. s. w.

Es ist kein besseres Lager von Waaren in Grand Island, um eine Auswahl zu treffen. Alles neu und modern. Die Waaren müssen verkauft werden ohne Rücksicht auf den Preis. Für wirklich echte Bargains und erster Klasse Waaren kommt und seht mich.

\$1.75 feine Damen-Stippers zu \$1.00. Feine \$3.75 Damenschuhe zu \$1.50

\$10-Männeranzüge nur \$6.50

und hunderte von anderen Bargains.

WOLF LEBOVITZ,

38-41

119 St 3te Straße.

Weniger als halber Fahrpreis nach San Francisco

Heber die Burlington Route.

Vom 29. Juni bis 3. Juli, wegen der National-Convention der Christian Endeavorers, Spezialzüge, durchgehende Tourirens und Kalash-Schlafwagen. Aufenthalt erlaubt in Denver und Platen westlich. Rückfahrt via Portland, Yellowstone Park und Black Hills, wenn gewünscht.

Endeavorers und ihre Freunde welche die Burlington Route nehmen, haben die Garantie einer raschen, frühen und bequemen Reise, schöner Scenerie (bei Tage) und erster Klasse Ausstattung. Jetzt werden auf Verlangen reservirt und beschreibende Literatur geliefert. Seht den nächsten B. & W. Ticker-Agenten oder schreibt an J. Francis, G. P. A., Burlington Route, Omaha, Neb.

Verfuche nur eine 10. Schachtel Cascarets, den feinsten je gemachten Leber- und Eingeweide-Regulator.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Facsimile der Schachtel steht auf jedem Umschlag

Budlen's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salzluf, Ausschlag, gesprungene Hände, Frostbeulen, Fledten, Hühneraugen, und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantie: Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25c. die Schachtel, bei M. W. Buchheit.



Nun, mein lieber Fritz, wenn Du in die Stadt kommst, gehst Du mir gleich zum

GRABER,

dem deutschen Schuhmacher, und kauft mir ein Paar gute Schuhe. Er verkauft sie

billig.

Bergiß den Plaz nicht: Graber im

Michelson Block,

Grand Island, Nebraska.